

Waldweihnacht am 4. Advent



Am 23. Dezember veranstaltete die Bürgerstiftung Mutterstadt nun bereits zum zehnten Mal die Waldweihnacht in der Walderholung. Der Klang der Blechbläser der Blaskapelle Mutterstadt eröffnete beinahe schon traditionell die Waldweihnacht akustisch, bevor Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und der Vorsitzende der Bürgerstiftung Bernd Feldmeth die Gäste begrüßten. Hans-Dieter Schneider lobte die Arbeit der Bürgerstiftung und dankte auch den zahlreichen Helfern, Unterstützern und Spendern für ihr Engagement. Da die Bürgerstiftung oft helfen kann, wenn Not besteht und öffentliche Mittel ausgeschöpft sind oder nicht zur Verfügung stehen, leistet sie jetzt für Mutterstadt schon seit 10 Jahren einen wichtigen sozialen Beitrag. Viele Mutterstadter und Gäste aus der Umgebung fanden den Weg zur Waldfesthalle.



Schnell war die Bastelstube für Kinder gut gefüllt. Wie jedes Jahr brachte Birgit Bauer von der Gemeindebibliothek zusammen mit ihrem Team originelle Bastelideen und entsprechendes Material mit. Ein großes Weihnachtsmannengesicht war der Renner bei den Kleinen. Besonders kreativ war die Idee, aus alten Büchern Weihnachtsengel zu basteln. Eine kleine Warteschlange bildete sich vor dem Tisch mit den Utensilien zum Kinderschminken. Christine Sauerland verwandelte die Kleinen in Fabelwesen mit bunten Motiven auf ihren strahlenden Gesichtern. Draußen ging es mittlerweile hoch her. Bratwürste, Curry- und Rindswürste fanden guten Absatz, ebenso Glühwein, Kinderpunsch, Schorle und Softgetränke. Die Singgruppe Lichtblicke aus Dannstadt unter Leitung von Margot Kessler stimmte die Anwesenden mit weihnachtlichem Repertoire auf die Festtage ein. Eine Vorführung der Kiddies der Tanzschule Nagel aus Mutterstadt unter Leitung von Claudia Rudat sorgte mit Tanz dann für Bewegung auf der Bühne.



Während der ganzen Veranstaltung führten Kinder und auch Erwachsene die Lamas der Reiterpension Gut Hohenberg aus Annweiler-Queichhambach durch den Mutterstadter Wald. Über allem wachte der Nikolaus Heinz Itschert und machte seine Runde über das Waldfestgelände. Bernd Feldmeth verteilte kleine Papierröllchen mit Gedichten zum Thema „Herz“ - sie zauberten in vielen Fällen ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder und der Erwachsenen. Die Gedichte symbolisierten das Anliegen der Bürgerstiftung, anderen zu helfen. Gegen Ende der Waldweihnacht hatte auch das Kuchenbüfett guten Absatz gefunden und die letzten Gäste versorgten sich noch einmal mit Getränken, bevor die ehrenamtlichen Helfer mit dem Abbau der Bänke und Ausgabestationen begannen. Der Erlös der Waldweihnacht kommt wie jedes Jahr einem sozialen Zweck in Mutterstadt zugute.

(Amtsblatt vom 10. Januar 2019)

(Bilder: Gerd Deffner)

